

Vorwort

Das vorliegende Handbuch entstand im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts mit dem Titel »Kultursensible Versorgungsbedarfe identifizieren und Chancen nutzen – Qualifizierung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen mit Migrationshintergrund und Pflegefachkräften (KURVE)«.

Menschen mit Migrationshintergrund stellen inzwischen einen erheblichen Anteil der Bevölkerung in Deutschland dar. Diese Menschen werden – wie alle anderen – älter und mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden. Häufig wird dieser Pflegebedarf durch die Familie abgedeckt, aber manchmal ist auch die pflegerische Unterstützung durch professionelle Fachkräfte erforderlich.

Ausgangspunkt unseres Projekts war die Überlegung, dass pflegenden Angehörigen oft die Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bewältigung ihrer pflegerischen Tätigkeit fehlen. Für pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund ist der Zugang zu solchen Kenntnissen und Fertigkeiten aus verschiedenen Gründen besonders schwierig. Zusätzlich fehlen professionell Pflegenden oft transkulturelle Kompetenzen, um mit den besonderen kulturellen und psychosozialen Gegebenheiten der zu Pflegenden und ihrer Familien angemessen und hilfreich umzugehen.

Im Verlauf des Projekts erhielten wir die Möglichkeit, pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund zu interviewen. Sie berichteten uns aus ihrem Alltag als Pflegende. Uns beeindruckten ihre Offenheit sowie die vielfältigen Ressourcen, die es ihnen ermöglichen, die umfassenden Tätigkeiten pflegender Angehöriger zu bewältigen. In den Gesprächen konnten wir viel darüber erfahren, wie Schulungen für pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund gestaltet sein sollten und welche Inhalte wünschenswert und hilfreich wären.

Von den Angehörigen lernten wir viel über ihre Erfahrungen und Bedürfnisse in der Zusammenarbeit mit den professionellen Unterstützungsangeboten der Gesundheitsberufe. Basierend auf diesen Interviews, gestützt durch eine Literaturanalyse und durch die systematische Auswertung der Erfahrungen diverser Experten aus der Praxis, entstanden zwei Schulungskonzepte, die in diesem Buch dargestellt werden:

- eine Schulung für pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund und
- eine Schulung zur Förderung transkultureller Kompetenz für professionell Handelnde der Gesundheitsberufe.

Die Schulungen für professionell Handelnde der Gesundheitsberufe konnten in einer Pilotphase erstmalig in Bremen und Hamburg getestet werden. Mit den Teilnehmern wurden Inhalte, Didaktik und Durchführung der Schulung evaluiert und überarbeitet. Die Rückmeldung zeigt die hohe Bedeutung der Inhalte für die tägliche Praxis. Die Teilnehmer bestätigen einen großen Zugewinn an Sicherheit und Kompetenz in der Arbeit mit pflegenden Angehörigen mit Migrationshintergrund durch die Schulung.

Die Schulung für pflegende Angehörige wurde in unterschiedlichen Kulturtreffpunkten in Hamburg durchgeführt und ebenfalls evaluiert.

Der Austausch mit den pflegenden Angehörigen und den Teilnehmern aus den Gesundheitsprofessionen war bereichernd und anregend. Unsere Erfahrungen, und daraus resultierende Tipps für die praktische Umsetzung, sind in dieses Handbuch geflossen. Eine wesentliche Erkenntnis war, dass derartige Schulungen keinesfalls nur unidirektionaler Wissenstransfer sind, sondern vielmehr eine lebendige Begegnung, die einen Austausch ermöglichen sollte. Und so wünschen wir allen Kursleitungen bzw. Schulungsleitungen einen lebhaften Austausch und ein gutes Gelingen für die Schulungen.

Wir danken den pflegenden Angehörigen, die uns ihr Vertrauen und ihre häufig knappe Zeit zur Verfügung gestellt haben, damit wir einen Einblick in ihre Lebenswelt gewinnen konnten. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den Gesundheitsberufen, die uns an ihren beruflichen Alltagssituationen haben teilnehmen lassen und die Schulungen auf den Prüfstand gestellt haben, gilt ebenfalls unser großer Dank. Auch bei unseren Kooperationspartnern,

- AOK Rheinland/Hamburg,
- Hamburger Angehörigenschule gGmbH im Diakonischen Werk Hamburg,
- Polnische katholische Mission Hamburg (pmk),
- Türkische Gemeinde Hamburg und Umgebung e.V. (TGH),
- Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegemanagement (ipp),

die mit ihrer Unterstützung zu einem Gelingen des Projekts und zu diesem Buch beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Es ist uns bewusst, dass sowohl professionell Pflegende als auch pflegende Angehörige, mit und ohne Migrationshintergrund, zurzeit überwiegend weiblich sind. Ausschließlich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Buch auf die unterschiedliche geschlechtspezifische Schreibweise verzichtet.

**Corinna Petersen-Ewert, Johanna Buchcik, Katrin Kern,
Joachim Westenhöfer und Uta Gaidys**
Juli 2017

Kurve



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**FORSCHUNG AN
FACHHOCHSCHULEN**

Transkulturell pflegen

Handbuch zur Schulung von Pflegefachkräften und
pflegenden Angehörigen mit Migrationshintergrund

Petersen-Ewert, C.; Gaidys, U.; Westenhöfer, J.; Buchcik,
J.; Kern, K.

2018, XII, 148 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-54749-6